

(Z) Am 18. April erscheint in 2. Auflage:

Cabaret Sphinx

Roman aus der Berliner Bohème von Rose Austerlitz

Mit mehrfarbigem Umschlag von Paul Haase

Ein hochmodernes, prickelnd geschriebenes Buch, das in dezenter Sprache die tollen Kreise der Künstler- und Literatenwelt Berlins mit ihren heissblütigen Mädchen schildert. Da ist der vermögende, hübsche Maler Kühns mit seiner verträumten Maria, in deren klare Stirn noch nie ein Gedanke Furchen zog. Dann die drei lebenslustigen Künstler Behrend, Alarich und Martin, voll Launen, Talent und unfertiger Gedanken. Die heissblütige, gutherzige Carmen, echte Bohème, schenkt ihre Liebe bald einem von diesen Dreien, bald dem ehrgeizigen Bildhauer Walldorf, der neben vielen anheimelnden Zügen einen Anflug von Brutalität hat. Die überspannte, aber keusche Dichterin Cypris, Witwe mit einem Töchterchen, und Redakteur Eckardt, ein Mann von Charakter und Herzensgüte, sind sozusagen die moralischen Pole in der leichtfertigen Welt der jungen Leute, die sich um sie gruppieren. Der Grossindustrielle Arthur Wellhof mit seiner genial angehauchten, übermütigen Frau Lilith schaffen das Podium, auf dem sich schliesslich Liliths Schwester Bianca und Redakteur Wallhof nach einigen Irrungen fürs Leben zusammenfinden. All das ist mit Geist, liebenswürdiger Grazie und, wo es not tut, mit kräftiger Urwüchsigkeit geschildert und erzählt. Jeder Leser wird seine Freude an dem Buch der hochtalentierten Schriftstellerin haben.

Goth. Tagblatt, 3. IV. 1905.

Das Buch ist ein glänzender Schaufensterartikel und eignet sich vorzüglich als Reiselektüre. Der Preis ist sehr niedrig und die Bezugsbedingungen selten günstig. Bitte darum um recht tätige Verwendung.

Preis 1 *M* ord., 75 *o* no., 50 *o* bar. Partie 7/6, 12/10, 25/20.

Verlangzettel anbei.

Berlin und Leipzig, 11. April 1905. Hermann Seemann Nachfolger.

(Z) Ende April wird erscheinen:

Die Organisation der industriellen Interessen Deutschlands.

Von Dr. S. Tschierschky in Düsseldorf. Preis etwa 2 *M*.

Grossindustrielle, Großkaufleute, Handelskammern, industrielle Verbände usw. sind Käufer dieser zeitgemäßen Schrift. Sie beschäftigt sich mit der Organisation unsrer Handelskammern, der Industrievereine und besonders auch der **Arbeitgeberverbände** und knüpft an die Kritik des Bestehenden neue Vorschläge. Der Verf., der seit Jahren Geschäftsführer eines großen Industrieverbandes ist und durch die in unserem Verlage veröffentlichten nationalökonomischen Schriften sich wissenschaftlichen Ruf erworben hat, ist für diese Aufgabe besonders berufen.

Göttingen.

Vandenhoek & Ruprecht.